

Forum Bildungspolitik in Bayern

PRESSEDIENST

München, 28. September 1993

STEIGENDE SCHÜLERZAHLEN FORDERN DEUTLICH MEHR LEHRERSTELLEN

Das "Forum Bildungspolitik in Bayern" hat eindringlich davor gewarnt, die steigenden Klassengrößen politisch herunterzuspielen. Nach Angaben des Forums, in dem 18 Einzelorganisationen vertreten sind, werden die Schülerzahlen an allgemeinbildenden Schulen bis zum Jahr 2000 um 182.000 steigen; dies entspricht einer Steigerung von 14,5 Prozent.

Der Sprecher des "Forums Bildungspolitik in Bayern" und Präsident des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes (BLLV) Albin Dannhäuser stellte fest: "Kindheit und Jugend haben sich dramatisch gewandelt. Von der Schule werden immer mehr fachliche und pädagogische Leistungen erwartet. Die Entwicklung der Schülerzahlen erfordert eine weitsichtige und entscheidende Planstellenpolitik. Jetzt ist nicht der Zeitpunkt für Beschönigungen, Beschwichtigungen und Vertröstungen."

Das "Forum Bildungspolitik in Bayern" weist vor allem darauf hin, daß Kinder und Jugendliche heute nicht nur mehr wissen und können müssen, sondern immer mehr auf menschliche Hilfe und Orientierung angewiesen sind. Vordringlich seien vor allem schulpsychologische Beratung und Betreuung, pädagogische Lehrerkonferenzen und mehr Zeit für neue Lernmethoden. Immer wichtiger werden sozialpädagogische Arbeit für eine stark zunehmende Zahl von Problemschülern. Der falsche Weg zur Gewinnung von Finanzmitteln sei die Streichung von Unterrichtsstunden bzw. eine Verkürzung der Schulzeit.

Organisationen: Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV), Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Verband Deutscher Sonderschulen (VDS), Gesamtverband Evangelischer Erzieher (GEE), Landeselternschaft der Bayerischen Realschulen (LES.BR), Bayerischer Elternverband (BEV), Freie Evangelische Elternvereinigung (FEE), Landesschülervertretung, Landesarbeitsgemeinschaft Waldorfschulen, Montessori Landesverband Bayern, Deutscher Kinderschutzbund (DKSB), Aktion Humane Schule, Arbeitskreis Grundschule - Der Grundschulverband, Arbeitskreis Hauptschule, Deutscher Familienverband, Landesverband Bayer. Schulpsychologen, Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Herausgeber: Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e. V.
Bavariaring 37, 80336 München, Telefon (089) 72 10 01 - 0
Koordination: Eleonore Bauer, Pressereferentin

Namens des Forums Bildungspolitik in Bayern forderte Dannhäuser:

- Es müssen bereits im nächsten Staatshaushalt dringend neue Lehrerstellen ausgewiesen werden. Das starke Anwachsen der Schülerzahlen ist deutlich abzusehen.
- Es müssen flexible Organisationsformen und Entscheidungskompetenzen vor Ort zugelassen werden für situationsgerechtes Handeln.
- Für Lehrerfortbildung und für die Arbeit in betreuungsaufwendigen Klassen muß für jede Schule ein angemessener Stundenpool geschaffen werden.